

# Legan™ WG

Fungizid

## Breitwirksames, protektives Fungizid zur Bekämpfung von Krankheiten im Obst-, Wein- sowie im Zierpflanzenbau.

<b>Produkt</b>	Legan™ WG ist ein wasserdispergierbares Granulat und enthält als Wirkstoff 70% Dithianon.
<b>Anwendungsbereich</b>	Kernobst, Steinobst, Reben, Zierpflanzen.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Schorf, Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit, Narren- oder Taschenkrankheit, Rost, Falschen Mehltau, Schwarzflecken, Blattfleckenpilze, Sternrusstau, Ohrläppchenkrankheit, Rotbrenner
<b>Anwendung Steinobst</b>	<p><b>Kirsche:</b> 0.05% (0.8 kg/ha), gegen <i>Bitterfäule, Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit</i>. Wartefrist 3 Wochen. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit einem Produkt, das den Wirkstoff Dithianon enthält. Bei reduzierter Aufwandmenge von Dithianon in Tankmischung mit anderen Produkten insgesamt maximal 5 Behandlungen möglich.</p> <p><b>Zwetschge / Pflaume:</b> 0.05 % (0.8 kg/ha), gegen <i>Narren- oder Taschenkrankheit der Zwetschge</i>. Anwendung: Einmalige Behandlung beim Knospenaufbruch.</p> <p>0.05 % (0.8 kg/ha), gegen <i>Rost der Zwetschge</i>. Wartefrist 3 Wochen. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit einem Produkt, das den Wirkstoff Dithianon enthält. Bei reduzierter Aufwandmenge von Dithianon in Tankmischung mit anderen Produkten insgesamt maximal 5 Behandlungen möglich.</p>
<b>Kernobst</b>	<p><b>Kernobst:</b> 0.05% (0.8 kg/ha) gegen <i>Schorf an Kernobst</i>. Anwendung ab Austrieb bis spätestens Ende Juni. Behandlungen nach der Blüte: Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 g des Wirkstoffs Dithianon pro ha anwenden.</p> <p><b>Allgemeine Weisungen Obstbau:</b> Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu</p>

<p><b>Weinbau</b></p>	<p>Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p><b>Reben:</b> 0.075% (0.6 kg/ha) gegen <i>Schwarzflecken</i>. Anwendung beim Austrieb. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 07-10 (C-D) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).          0.075% (0.6 kg/ha) gegen <i>Rotbrenner</i>. Anwendung bis BBCH 55 (Stadium G). Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 55 (G) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).          0.05% (0.8 kg/ha) gegen <i>Falschen Mehltau der Reben</i>. Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha. Keine Behandlung von Tafeltrauben. Maximal 8 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit einem Produkt, das den Wirkstoff Dithianon enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p>
<p><b>Zierpflanzenbau</b></p>	<p><b>Azaleen:</b> 0.05 %, gegen <i>Ohrläppchenkrankheit der Azaleen</i>. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p><b>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):</b> 0.05 %, gegen <i>Blattfleckenpilze, Falscher Mehltau und Rostpilze der Zierpflanzen</i>. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p>

	<p><b>Blumenkulturen und Grünpflanzen:</b> 0.05 %, gegen <i>Blattfleckenpilze, Falscher Mehltau der Zierpflanzen, Rostpilze der Zierpflanzen</i>. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p><b>Rosen:</b> 0.05 % gegen <i>Blattfleckenpilze, Rost, Falscher Mehltau der Rosen, Sternrusstau der Rosen</i>. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p>
<b>Wirkungsweise</b>	<p>Legan™ WG ist ein Kontaktfungizid mit dem Wirkstoff Dithianon. Der Wirkstoff greift an verschiedenen Stellen im Atmungssystem der Pilzzellen an. Er verhindert die Sporenkeimung und das Mycelwachstum der Pilze. Nach der Spritzung bildet Legan WG einen feinen, sehr regenbeständigen Belag auf den Blättern und Früchten.</p>
<b>Herstellung Spritzbrühe</b>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge <b>Produkt</b> beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p><b>Mischbarkeit:</b> Legan™ WG ist mit unseren Fungiziden, Insektiziden und Akariziden mischbar, ausgenommen mit ölhaltigen Austriebsspritzmitteln. Vorsicht ist bei Mehrfachmischungen zusammen mit Flüssigdünger sowie bei Kupferkalk oder Schwefelkalk geboten.</p>
<b>Nachbau</b>	Keine Einschränkung
<b>Einstufung</b>	Achtung; GHS07, GHS09; EUH 401; H302, H410; SP 1; P102, P264, P270, P301-P312, P330, P391, P501.
<b>Umweltverhalten</b>	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.</p> <p><b>Produkt</b> ist kein Bienengift.</p>
<b>Verpackung</b>	1 kg 5 kg 10 kg

<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.
----------------------	--

Version 19.09.16/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)